Die "Nicht-paulinischen" Briefe und ihre Lesarten.

Die Lesarten in den "nicht-paulnischen" Briefen sind so wenig, dass ich sie hier Versweise zusammenfasse. Dies gilt nicht für den Hebräerbrief und die Offenbarung, weil in ihnen viele Lesarten erscheinen und ich sie deshalb extra behandle.

Jk1.17

Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben herab, von dem Vater der Lichter, bei welchem keine * Veränderung ist, noch ein Schatten von Wechsel.

*S fügt ein: nicht; A,B: nicht eine,

Jk1,26

Wenn jemand sich dünkt, er diene Gott, und zügelt nicht seine Zunge, sondern betrügt sein Herz, dessen* Gottesdienst ist eitel.

* A,B: diese Menschen

Jk2,11

Denn der da sprach: "*Du sollst nicht ehebrechen*", sprach auch: "Du sollst nicht töten". Wenn du nun nicht ehebrichst, aber tötest, so bist du ein Gesetzesübertreter geworden.

* in S: Nicht wirst du ehebrechen; in A,B: solltest du ehebrechen.

Jk3,12

Kann etwa, meine Brüder, ein Feigenbaum Oliven hervorbringen, oder ein Weinstock Feigen? *Auch kann Salziges nicht* süßes Wasser hervorbringen.

* S: also aber vermag auch nicht; A,B: nicht außerdem.

Ik4 3

ihr bittet und empfanget nichts, weil ihr übel bittet, auf dass ihr es in euren Lüsten vergeudet*.

* in S:A: aufwendet: in B: aufwenden werdet.

Jk4,10

- * Demütiget euch vor dem Herrn, und er wird euch erhöhen.
- * S fügt ein: Daher.

Jk4,14

die ihr nicht wisset, was der morgende Tag bringen wird; denn was ist euer Leben*? Ein Dampf ist es ja*, der eine kleine Zeit sichtbar ist und dann verschwindet;

* in S: welcher Art euer Leben ist; A: Dampf wird es ein, der...; B: denn Dampf seid ihr,der...

Jk5,3

Euer Gold und Silber ist verrostet, und ihr Rost wird zum Zeugnis sein wider euch *und euer Fleisch fressen wie Feuer; ihr habt Schätze gesammelt in den letzten Tagen.

* S schreibt: und euer Fleisch wird sichtbar werden; A,B: wird essen

Jk5.7

7 Habt nun Geduld, Brüder, bis zur Ankunft des Herrn. Siehe, der Ackersmann wartet auf die köstliche Frucht der Erde und hat Geduld ihretwegen, *bis sie den Früh- und Spätregen empfange.*

* S: bis gleichsam er nehme die morgendliche und abendliche Frucht; A,R: morgendlichen und abendlichen Wasserschwall; B: morgendliche und abendliche.

Jk5, 10

- * Nehmet, Brüder, zum Vorbild des +Leidens und der Geduld die Propheten+, die im Namen des Herrn geredet haben.
- * S: statt "Nehmet", Meine; + in S: das Ideale und Gute.

II-5 1/

Ist jemand krank unter euch? er rufe die Ältesten der Versammlung zu sich, und sie mögen über ihn beten und ihn mit Öl salben im Namen des* Herrn.

* nicht in A.B.

Jk5, 16

16 Bekennet denn einander die Vergehungen und betet* füreinander, damit ihr geheilt werdet; das inbrünstige Gebet eines Gerechten vermag viel.

* in S: wünschet; beten steht schon in Vers 13

Aufstellung des Jakobus; so S;A; In B: des Jakobus

1P1, 1

Petrus, Apostel Jesu Christi, den * Fremdlingen von der Zerstreuung von Pontus, Galatien, Kappadocien, Asien und Bithynien, auserwählt

* S fügt ein: auch; nicht in A,B; wurde später in S abgeschabt;

1P1, 4

zu einem unverweslichen und unbefleckten und unverwelklichen Erbteil, welches in den* Himmeln aufbewahrt ist für euch

* so A.B.

1P1, 6

worin ihr frohlocket, die ihr jetzt eine kleine Zeit, wenn es nötig ist, betrübt* seid durch mancherlei Versuchungen;

*A,B: die ihr Betrübtwerdende seid.

1P1, 16

16 denn* es steht geschrieben: "Seid heilig, denn+ ich bin heilig"

* S: denn darum; A,B: dieweil; + A,B: da; In S: dieweil

1P1, 20

welcher zwar zuvorerkannt ist vor Grundlegung der Welt, aber geoffenbart worden am Ende der Zeiten* um euretwillen.

* so in A.B: in S: Zeit

1P1, 24

denn "alles Fleisch ist wie Gras, und alle seine* Herrlichkeit wie des Grases Blume. Das Gras ist verdorrt, und seine Blume ist abgefallen;

* in A,B auf das Fleisch bezogen; in S auf Gras bezogen.

1P2, 5

seid auch ihr selbst als lebendige Steine*, aufgebaut, ein geistliches Haus, ein heiliges Priestertum, um darzubringen geistliche Schlachtopfer, Gott wohlannehmlich durch Jesum Christum.

* in S: Stein Seiende; in A,B: lebende Steine.

1P2, 7

Euch* nun, die ihr glaubet, ist die Kostbarkeit; den Ungehorsamen aber: "Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, dieser ist zum Eckstein geworden"

* so S*,A,B; in S ursprünglich: Uns

1P2. 13

Unterwerfet euch aller menschlichen Einrichtung um des Herrn willen: es sei dem Könige als Oberherrn* in A,B (wörtlich): dem menschlich Erschaffenen.

1P2, 17

Erweiset allen* Ehre; liebet die Brüderschaft; fürchtet Gott; ehret den König.

* in A,B: allen Menschen

1P2, 21

Denn hierzu seid ihr berufen worden; denn auch Christus hat für euch gelitten*, euch ein Beispiel hinterlassend, auf dass ihr seinen Fußstapfen nachfolget;

* in S. gestorben

1P3, 4

sondern der verborgene Mensch des Herzens in dem unverweslichen Schmuck des *sanften und stillen* Geistes, welcher vor Gott sehr köstlich ist.

* A: sanftmütig und stillen; in B: stillen und sanftmütigen

1P3, 11

- * er wende sich ab vom Bösen und tue Gutes; er suche Frieden und jage ihm nach;
- * A,B fügen ein: Aber.

1P3, 18

* Denn es hat ja Christus einmal für + Sünden gelitten, der Gerechte für die Ungerechten, auf dass er uns zu Gott führe, getötet nach dem Fleische, aber lebendig gemacht nach dem Geiste,

* A,B: Da auch; + in S. die

1P4, 2

um die im Fleische noch übrige Zeit nicht mehr *den Lüsten der Menschen*, sondern dem Willen Gottes+ zu leben.

* in S: als ein Mensch in Begierden; A,B; in Begierden der Menschen; + so A,B: in S: des Menschen (gemeint ist der inwendige Mensch, siehe R7,,19.21,25.)

1P4, 7

Es ist aber nahe gekommen das Ende aller Dinge. Seid nun besonnen *und seid nüchtern* zum Gebet.

* in S: werdet nüchtern; in A: und werdet

1P4, 8

Vor allen Dingen aber habt untereinander eine inbrünstige Liebe, denn die Liebe bedeckt* eine Menge von Sünden.

* in A,B; verhüllt.

1P4, 14

Wenn ihr im Namen Christi geschmäht werdet, glückselig seid ihr! denn der Geist der Herrlichkeit * und der Geist Gottes ruht auf euch. Bei ihnen freilich wird er verlästert, bei euch aber wird er verherrlicht.

* S,A,B fügen ein: und seiner Kraft.

1P5, 7

indem ihr alle eure Sorge auf ihn werfet; denn er ist besorgt für euch*

* in S: uns

1P5, 10

Der Gott aller Gnade aber, der euch berufen hat zu seiner ewigen Herrlichkeit in Christo Jesu, nachdem ihr eine kleine Zeit gelitten habt, er selbst wird [euch] vollkommen machen, befestigen, kräftigen, gründen* * nicht in A,B.

Aufstellung des Petrus A (A bedeutet 1.Brief); so in S,A; in B: Des Petrus A

2P1,1

Simon Petrus, Knecht und Apostel Jesu Christi, denen, die einen gleich kostbaren Glauben mit uns empfangen haben *durch die* Gerechtigkeit unseres Gottes+ und Heilandes Jesus Christus:

* In S: hinein in; + in S: Herrn

2P1, 12

Deshalb will ich Sorge tragen, euch immer an diese Dinge zu erinnern, *wiewohl ihr sie wisset und in der gegenwärtigen Wahrheit befestigt seid.*

* Text zwischen * * nur in A,

2P1, 19

Und so besitzen wir das prophetische Wort befestigt, auf welches zu achten ihr wohl tut, als auf eine Lampe, welche an einem dunklen Orte leuchtet, bis der* Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen

* nicht in A,B.

2P2, 3

Und durch Habsucht werden sie *euch verhandeln* mit erkünstelten Worten; welchen das Gericht von alters her nicht zögert, und ihr Verderben schlummert nicht

* A,B: mit euch Handel treiben

2P2.9

Der Herr weiß die Gottseligen aus der Versuchung* zu retten, die Ungerechten +aber aufzubewahren+ auf den Tag des Gerichts, um bestraft zu werden;

* in A,B; der Versuchung; + nicht in A,B.

2P2, 12

* Diese aber, wie unvernünftige, natürliche Tiere, geschaffen zum Fang und Verderben, +lästernd über das, was sie nicht wissen+, werden auch in ihrem eigenen Verderben umkommen,

* in S: Sie selber; + A,B, sie unwissend Lästernde sind.

2P3, 8

Dies eine aber sei euch nicht verborgen, Geliebte, dass ein Tag bei dem Herrn ist wie tausend Jahre, *und tausend Jahre wie ein Tag.*

* so in A,B; in S: ja sie, wie ein Tag

2P3, 12

Indem ihr erwartet *und beschleuniget* die Ankunft des Tages Gottes, dessentwegen die Himmel, in Feuer geraten, werden aufgelöst und die Elemente im Brande zerschmelzen werden.

* nur in A,B.

Des Petrus B (B bedeutet 2.Brief); so in S,A,B.

1J1, 3

was wir gesehen und gehört haben, verkündigen wir euch, auf dass auch ihr mit uns Gemeinschaft habet; * und zwar ist unsere Gemeinschaft mit dem Vater und mit seinem Sohne Jesu Christo.

* S fügt ein: ja unsere mit euch; nicht in A,B.

1J1.5

Und dies ist die *Botschaft*, die wir von ihm gehört haben und euch verkündigen: dass Gott Licht ist und gar keine Finsternis in ihm ist.

* S hatte ursprünglich auch Botschaft, dann korrigiert in "Liebe der Verheißung".

1J1, 9

Wenn wir unsere Sünden bekennen, *so ist er treu* und gerecht, dass er uns+ die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit

* S: so ist's treu; in A,B: treu ist er; + in S: unsere

1J2, 3

Und hieran wissen wir, dass wir ihn kennen, wenn wir seine Gebote halten*

* in S: bewahren; in A,B; hüten

1J2, 4

Wer da sagt: Ich kenne ihn, und hält seine Gebote nicht, ist ein Lügner, und *in diesem* ist die Wahrheit+ nicht.

* so A;B: + in S: des Gottes

1J2, 9

Wer da sagt, dass er in dem Lichte sei und hasst seinen Bruder, ist * in der Finsternis bis jetzt.

* S fügt ein: ist ein Fälscher (Lügner)

1J2, 13

Ich schreibe euch, Väter, weil ihr den erkannt habt, der von Anfang ist. Ich schreibe euch, Jünglinge, weil ihr *den Bösen* überwunden habt. Ich schreibe euch, Kindlein, weil ihr den Vater erkannt habt.

* so in A,B; in S: das Böse

1J2, 24

Ihr, was ihr von Anfang gehört habt*, bleibe in euch. Wenn in+ euch bleibt, was ihr von Anfang gehört habt*, so werdet auch ihr in dem Sohne und in dem Vater bleiben.

* in S: ohne ,,habt"; + so A,B.

1J2, 28

Und nun, Kinder, bleibet in ihm, auf dass wir, wenn er geoffenbart werden wird, Freimütigkeit haben und nicht vor ihm beschämt werden bei seiner Ankunft.

* nicht in S: nur in A.B.

1J3, 1

Sehet, welch eine Liebe uns der Vater gegeben hat, dass wir Kinder Gottes heißen sollen! Deswegen erkennt uns* die Welt nicht, weil sie ihn nicht erkannt hat.

* so in A,B; in S: euch

1J3, 11

Denn dies ist die Botschaft,* die ihr von Anfang gehört habt, dass wir einander lieben sollen;

* so in A,B; in S: Verheißung.

1J3, 21

Geliebte*, wenn unser+ Herz uns nicht verurteilt, so haben wir Freimütigkeit zu Gott,

* in S: Brüder; + nicht in A,B.

1J4, 2

Hieran erkennet* ihr den Geist Gottes: Jeder Geist, der Jesum Christum im Fleische gekommen bekennt, ist aus Gott;

* so in A,B; in S: kennen wir

1J4, 3

und jeder Geist, der nicht * Jesum Christum +im Fleische gekommen+ bekennt, ist nicht aus Gott; und dies ist der Geist des Antichrists, von welchem ihr gehört habt, dass er komme, und jetzt ist er schon in der Welt.

* A,B: den Jesus; + nicht in A,B;

1J4, 8

Wer nicht liebt, hat Gott nicht erkannt, denn Gott ist Liebe

* nicht in S; nur in A;B,R.

1J4, 17

Hierin ist die Liebe *mit uns* vollendet worden, damit wir Freimütigkeit haben +an dem Tage+ des Gerichts, dass, gleichwie er ist, auch wir sind in dieser Welt.

* in S: in uns; nicht in A,B; + so in A,B; in S: in der Liebe betreffs des Gerichts.

1J5, 6

Dieser ist es, der gekommen ist durch Wasser und Blut, Jesus Christus; nicht durch* das Wasser allein, sondern durch* das Wasser und das* Blut. Und der Geist ist es, der da zeugt, weil der Geist die Wahrheit ist.

* in S jeweils ,,in";

1J5, 10

Wer an den Sohn Gottes glaubt, hat das Zeugnis in sich selbst*; wer Gott nicht glaubt, hat ihn zum Lügner gemacht, weil er nicht an das Zeugnis geglaubt hat, welches Gott gezeugt hat über seinen Sohn.

* so in S; nicht in A,B,

1J5, 20

Wir wissen aber, dass der Sohn Gottes gekommen ist und uns ein Verständnis gegeben hat, auf dass wir *den Wahrhaftigen* kennen; und wir sind in dem Wahrhaftigen, in seinem Sohne Jesu Christo. Dieser ist der wahrhaftige Gott und ewige2 Leben.

* so A,B; in S: das Wahrhaftige

Des Johannes A (A bedeutet 1.Brief); so S,A,B

2J, 3 Es wird mit euch sein Gnade, Barmherzigkeit, Friede von* Gott, dem Vater, und von* dem Herrn Jesu Christo, +dem Sohne des Vaters+, in Wahrheit und Liebe.

*so in S; A,B, seitens; + S: ja, des Vaters Sohn

2J. 6

Und dies ist die Liebe, dass wir nach seinen Geboten wandeln. Dies ist das* Gebot, wie ihr von Anfang gehört habt, dass ihr darin wandeln sollt.

* in S: sein, nicht in A;B.

2J, 12

Da ich euch vieles zu schreiben habe, wollte ich es nicht mit Papier und Tinte tun, sondern ich hoffe, zu euch zu kommen und mündlich mit euch zu reden, auf dass unsere* Freude völlig sei.

```
* so in S; in A,B: eure
```

Des Johannes B (B bedeutet 2.Brief); so in S,A; in B; Johanes

3J. 3

Denn ich freute mich sehr, als Brüder kamen und Zeugnis gaben von deinem Festhalten an der Wahrheit, gleichwie du in der Wahrheit wandelst.

* so in A,B; nicht in S.

Des Johannes G (G bedeutet 3.Brief); so in B; in S,A: Des Johanes G

Jd 3

Geliebte, indem ich allen Fleiß anwandte, euch über unser gemeinsames Heil zu schreiben,* war ich genötigt, euch zu schreiben und zu ermahnen, für den einmal den Heiligen überlieferten Glauben zu kämpfen.

S fügt ein: und (unseres gemeinsamen) Lebens; eingeklammerter Text um des Zusammenhangs willen. Jd 5

Ich will euch aber, die ihr einmal* alles wusstet, daran erinnern, dass der Herr+, nachdem er das Volk aus dem Lande Ägypten gerettet hatte, zum anderenmal die vertilgte, welche nicht geglaubt haben;

* so in A,B; in S: alles; + in A,B: Jesus

Jd9

Michael aber, der Erzengel, als er, mit dem Teufel streitend, Wortwechsel hatte um den Leib Moses', wagte nicht ein lästerndes Urteil über ihn zu fällen, sondern sprach: Der Herr* schelte dich!

* so in A,B; in S: Der Gott.

Jd 14

Es hat aber auch Henoch, der siebte von Adam, von diesen geweissagt und gesagt: "Siehe, der Herr ist gekommen inmitten *seiner heiligen Tausende*

* so in A,B; in S: zehntausend heiliger Engel Des Judas; so in S,A,B.